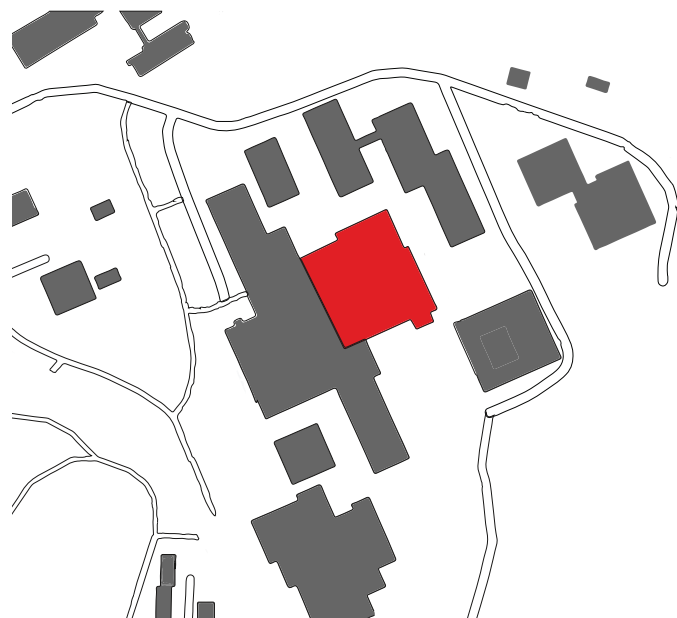


SANIERUNG HÖRSAAL- ZENTRUM, TÜBINGEN

Öffentliche Bauten



Sanierung Hörsaalzentrum, Tübingen, Sanierung
Bauzeit 2009-2011 **Standort** Auf der Morgenstelle 16, 72076 Tübingen
HNF ca. 7.600 m² **LPH** 2-8 **Bauherr** Vermögen und Bau Baden-Württemberg,
Amt Stuttgart **Kosten** 8 Mio €

Sanierung Hörsaalzentrum

Durch die geplante Zusammenlegung aller wissenschaftlichen Institute der Universität Tübingen auf der Morgenstelle, kommt auf das Hörsaalzentrum eine wesentlich höhere Frequenz und Auslastung zu. Aus diesem Grund wurde die Sanierung des Hörsaalzentrums beschlossen. Ziel der Maßnahmen ist es, das Hörsaalzentrum hinsichtlich aktueller brandschutztechnischer und energetischer Standarts zu ertüchtigen, sowie die Barrierefreiheit durch Einbau einer Aufzugsanlage zu verbessern. Das Gebäude beinhaltet 7 Hörsäle unterschiedlicher Größe mit über 3000 Plätzen sowie eine Reihe von Seminar- und Verwaltungsräumen. Die gesamte Haustechnik der Hörsäle wurde in Bauabschnitten, jeweils in den vorlesungsfreien Zeiten modernisiert. Die abgehängten Decken der Säle sowie die Akkustik-elemente wurden in diesem Zusammenhang erneuert, Wandverkleidungen renoviert. Fluchtwege und Erschließungen wurden brandschutztechnisch

auf den heutigen Stand gebracht, Türelemente wurden technisch aufgerüstet oder als Rekonstruktion erneuert. Öffentliche Bibliotheksbereiche wurden durch F 90 Verglasungen von Erschließungs- und Foyerflächen abgetrennt. Ein verglaster Aufzug wurde eingebaut, um alle Saalebenen barrierefrei zu erreichen. Dach- und Terrassenflächen waren energetisch zu optimieren und gestalterisch zu renovieren. Im Außenbereich wurden Betonsanierungen und bauliche Ergänzungen an Treppen und Wegen durchgeführt. Trotz der erforderlichen umfangreichen baulichen Maßnahmen unter laufendem Betrieb des hochinstallierten Hörsaalgebäudes konnte der Originalcharakter des äußerst qualitätvollen Baus aus den 60-er Jahren erhalten werden.